

BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAD SÄCKINGEN NR. 6 H "Brunnenmatt",  
1. Änderung

Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 - 4 und 8 - 10 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl I Seite 2253).
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I Seite 127 ff).
3. § 73 in Verbindung mit § 3 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28.01.1983 (GBL Seite 770, berichtigt 1984 Seite 519) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1990 (GBL. 1990 Seite 426) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBL Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBL Seite 161).
4. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBl. 1991, Teil I, Seite 58).

RECHTLICHE FESTSETZUNGEN (TEXT)

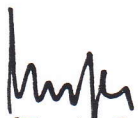
1. § 5 - Garagen, Neben- und Versorgungsanlagen - wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

Garagen, Stellplätze und Nebenanlagen dürfen auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden.

Bad Säckingen, den 19.09.1994

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)  
Bürgermeister

angezeigt am

1. 1. OKT. 1994

LANDRATSAMT WALDSHUT

